



## **PRESSEMITTEILUNG**

Pirmasens, 31.07.2015  
lj

### **Mit alten Handys Gutes tun**

#### **Angelika Glöckner ruft zum Mitmachen bei der Althandy-Sammelaktion im Deutschen Bundestag auf – Aktion läuft bis 31. August 2015**

Viele ausrangierte Handys werden heutzutage nicht mehr gebraucht, in Schubladen vergessen oder wandern in den Hausmüll. Dabei beinhalten sie viele wertvolle Rohstoffe, die zu neuen Produkten recycelt werden könnten. Eine Initiative des Deutschen Bundestages und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) möchte nun dafür sorgen, dass möglichst viele alte Handys wiederverwertet werden.

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf sich an der fraktionsübergreifenden Althandy-Sammelaktion zu beteiligen. *„Das ist eine tolle Sache, denn die Umwelt profitiert davon, weil sie nicht durch Schadstoffe belastet wird. Gefährliche Stoffe werden entfernt und fachgerecht entsorgt und gleichzeitig wertvolle Rohstoffe recycelt“*, erklärt die Abgeordnete und wünscht sich für die Zukunft: *„Wir sollten bewusster mit Elektrogeräten umgehen. Das fängt schon beim Handy an und deshalb setzte ich mich aktiv für ein besseres Recycling ein“*.

In den alten Mobiltelefonen stecken neben Schadstoffen auch wertvolle Rohstoffe wie Silber, Gold, Kobalt, Palladium und Kupfer. Um mit diesen Stoffen verantwortungsvoll umzugehen, werden die Handys direkt gesammelt: Das ermöglicht im Vergleich zu der gemischten Altgeräte-Sammlung am Wertstoffhof eine etwaige Wiederverwendung und ein hochwertiges Recycling.

Die gesammelten Mobiltelefone werden dem Umweltverband Deutsche Umwelthilfe übergeben und anschließend fachgerecht recycelt oder nach einer Löschung der Daten und Neuaufspielung des Betriebssystems in Schwellen- und Entwicklungsländern als Gebrauchtsprodukte verkauft. Den Erlös setzt die DUH für Umweltprojekte ein, insbesondere sind die Gelder für Projekte zur Förderung heimischer Flüsse und Wälder gedacht.

Handy-Spender helfen der Umwelt damit dreifach: Schwermetalle und andere Schadstoffe landen nicht auf der Deponie oder in der Schlacke der Müllöfen, wertvolle Rohstoffe können zu neuen Produkten werden und zudem kommt der Erlös Natur- und Umweltschutzprojekten der DUH zu Gute.

Bis Ende August soll die Sammlung abgeschlossen sein. Letztes Jahr sind im Bundestag mehr als 1200 Handys zusammen gekommen. Das wollen die Abgeordneten mit der fraktionsübergreifenden Sammelaktion in diesem Jahr übertreffen.

Gerne können Sie nicht mehr gebrauchte Handys persönlich oder per Post in Angelika Glöckners Wahlkreisbüro, Alleestr. 60 in Pirmasens abgeben. Gerne werden auch Netzteile gesammelt.

Weitere Informationen auf der Aktionsseite der Deutschen Umwelthilfe:  
<http://www.handysfuerdieumwelt.de/>